

Inhalt

Vorwort	XI
X 1. <i>Einleitung: Der Umgang mit Schule in verschiedenen Entwicklungsphasen</i>	1
2. <i>Die Stichproben zur Darstellung der Entwicklung in der Adoleszenz</i>	15
2.1 Die Stichprobe des Konstanzer Längsschnitts.....	15
2.2 Die Schweizer Vergleichsstudien	20
2.3 Perspektiven der Auswertung des Längsschnitts.....	26
3. <i>Die Bedeutung schulischer Erfahrungen für die Konstitution der Persönlichkeit in der Moderne: Entwicklungschancen und Entwicklungsrisiken</i>	33
3.1 Der makrostrukturelle Kontext der Gesellschaft – modernitätstheoretische Sichtweisen der Kontexte des Aufwachsens und der Jugendzeit	35
3.2 Der Kontext der Lebensphase Jugendzeit.....	42
3.3 Die handelnde Auseinandersetzung mit den Aufgaben und Chancen der Lebensbewältigung in der Moderne	48
3.4 Theorien des Selbst als Theorien der Funktionsweise der Persönlichkeit	54
4. <i>Die Bewältigung schulischer Anforderungen: Psychologie des Schülerhandelns und der Persönlichkeitsentwicklung</i>	61
4.1. Die Struktur des schulischen Lernfeldes	78
4.1.1 Institution und „Charakter“: generelle soziologische Modelle	78
4.1.2 Institution und „Charakter“ im Bildungswesen	85
4.2 Die aktive Bewältigung von Lernchancen und das „System der Lernmotivation“	92
4.2.1 Lernen und Selbstaktualisierung: Lernen im Gesamtsystem humaner Motivation	93

4.2.2	Das komplexe Handlungssystem für die Bewältigung von Leistungsanforderungen.....	95
4.2.3	Schulisches Lernen als Form der Erfüllung soziokultureller Anforderungen	95
4.2.4	Der Beginn von Forschungen zur Leistungsmotivation	98
4.2.5	Mikrostruktur des aktualgenetischen Handlungsablaufes.....	99
4.2.5.1	Die Phase vor der Handlungsaufnahme	102
4.2.5.2	Die Phase der Handlungsdurchführung	106
4.2.5.3	Die Verarbeitungsphase	108
4.2.6	Vom aktualgenetischen Handlungsmodell zu chronifizierten (habituellen) Lernhaltungen: molare Komponenten der Lernmotivation.....	113
4.2.6.1	Habitualisierungen in der Initiationsphase.....	113
4.2.6.2	Habitualisierungen in der Durchführungsphase.....	117
4.2.6.3	Habitualisierungen in der postaktionalen Bewertungsphase	119
4.2.6.4	Typologie von Motivationseinbrüchen	121
4.3	Die Entwicklung des Systems der Lernmotivation	127
4.3.1	Die Einbettung des Funktionssystems der Lernmotivation in das Selbst und das soziale Motivationssystem der Persönlichkeit.....	127
4.3.2	Die Entwicklungspsychologie der Lernmotivation während der Schulzeit: Typologien der Einbettung der schulischen Aufgabenbewältigung in das Selbst und das soziale Funktionssystem	130
4.3.3	Resümee: Entwicklungspsychologie der Lern-Incentives und phasenspezifische Gefahrenquellen	135
5.	<i>Zur Empirie der Lernmotivation in der Adoleszenz: Lernen durchzuhalten und sich zu organisieren</i>	<i>139</i>
5.1	Resultanten der Lernmotivation: Anstrengungsinvestition, Disziplin, schulisches Wohlbefinden.....	140
5.1.1	Indikatoren und Korrelate der Anstrengungsinvestition in der Konstanzer Longitudinalstudie	142
5.1.2	Indikatoren und Korrelate der Anstrengungsbereitschaft in den Schweizer Vergleichsstudien	148
5.2	Epidemiologie der Lernmotivation: Wie verteilen sich Fleiß, Disziplin und Wohlbefinden im Bildungssystem?	152
5.2.1	Verbreitungsformen der Anstrengungsinvestitionen und Schulunlust in der Schülerschaft.....	152
5.2.2	Nationale Unterschiede in der Orientierung gegenüber der Schule: Wohlbefinden, Lernmotivation und Disziplinverhalten in der Schweiz und in Deutschland.....	156

5.3	Die Entwicklung der Lernmotivation in der Adoleszenz	173
5.3.1	Gerät die Lernmotivation in der Adoleszenz in eine Krise?.....	175
5.3.2	Entwicklungstrends der Lernmotivation in der Adoleszenz bei Schweizer Jugendlichen.....	183
5.3.3	Intraindividuelle Entwicklungsverläufe	185
5.4	Leistungsbereitschaft und Risikopfade in der Adoleszenz.....	192
6.	<i>Die Verarbeitung von Leistungserfahrungen zum Selbstbild: die eigenen Fähigkeiten und Interessen entdecken</i>	<i>199</i>
6.1	Die Vorstrukturierung des Erfolges von Kindern über das Bildungswesen.....	202
6.2	Empirische Wirkungsstudien: Prägungen der Person durch die Schule	206
6.3	Die Messung des leistungsbezogenen Selbst.....	220
6.3.1	Schulleistungsspezifische Dimensionen des Selbst- Systems	225
6.3.2	Indikatoren generalisierter Wirkungen schulischer Erfah- rungen im Selbst-System von Personen	231
6.3.3	Validierung der Messung des Selbst-Systems	235
6.4	Selbstkonzepte und Belastungsindikatoren bei Schweizer Schülern und bei deutschen Jugendlichen	237
6.5	Die Entwicklung des leistungsbezogenen Selbstbildes	240
6.6	Entwicklungsbilder des Selbst.....	246
6.6.1	Globale Entwicklungsverläufe	246
6.6.2	Intraindividuelle Stabilitäten des Selbst	249
6.6.3	Differentielle Entwicklungsprozesse – Nachdenken über sich selber in unterschiedlichen Lebensräumen: Selbstkon- zeptentwicklung in sozialökologischen Kontexten	252
6.7	Schulische Leistungsbiographien und das Selbst-System: der Umgang mit Erfolg und Mißerfolg und das Einver- ständnis mit sich selbst	255
6.8	Schüler in besonderen Belastungssituationen: chronische Mißerfolge, Schulwechsel, Klassenwiederholung.....	265
6.8.1	Chronischer Mißerfolg	265
6.8.2	Unterschiedliche Bildungssysteme als Kontexte der Ent- wicklung des Selbst-Systems.....	267
6.8.3	Auswirkungen des Schulsystemwechsels: der Übergang von der Förderstufe in die herkömmlichen Schulformen	270
6.8.4	Zu den Folgen von einschneidenden Korrekturen der Schullaufbahn	274
6.8.4.1	Klassenwiederholungen.....	275

6.8.4.2	Auswirkungen des Schulformwechsels	276
6.8.5	Sozialer Aufstieg und sozialer Abstieg über das Bildungswesen in der Generationenfolge.....	280
6.9	Protektive Faktoren: durch schulische Mißerfolge verletzte und unverletzte Schüler – eine konfigurative Analyse	284
7.	<i>Der Umgang mit Schule im Rahmen einer „ganzheitlichen“ Persönlichkeitsentwicklung: Leistung, Selbstwertgefühl und soziale Empathie.....</i>	<i>297</i>
7.1	Der Umgang mit Schule und das Selbst-System	298
7.2	Der Umgang mit Schule im sozialen Feld der Schulklasse	303
7.2.1	Anstrengungsbereitschaft und soziale Akzeptanz.....	304
7.2.2	Anstrengungsbereitschaft und soziale Motivation.....	314
7.2.2.1	Leistungsbereitschaft und prosoziale Motivation nach Schulformen, Geschlecht und Stadt-Land-Gebieten.....	318
7.2.2.2	Persönlichkeitsprofile und lebensweltliche Einbettung	321
8.	<i>Zusammenfassung</i>	<i>329</i>
<i>Anhang 1: Variablenplan und Instrumentenübersicht</i>		<i>349</i>
<i>Anhang 2: Mittelwerte zu Veränderungen des Selbstkonzeptes bei unterschiedlichen Schullaufbahnen</i>		<i>360</i>
<i>Literatur</i>		<i>372</i>
<i>Tabellenverzeichnis</i>		<i>387</i>
<i>Abbildungsverzeichnis</i>		<i>390</i>
<i>Personenregister</i>		<i>393</i>
<i>Index der Variablen</i>		<i>397</i>